

Lausanne/Delémont, den 20. November 2017

## Neues Rektoratsteam der HES-SO

### Luciana Vaccaro, Rektorin der HES-SO

Die 48-jährige Luciana Vaccaro begann ihre Karriere am CERN, bevor sie an der EPFL promovierte und als Oberassistentin am Institut für Mikrotechnik der Universität von Neuenburg angestellt wurde. Sie übernahm dann die Leitung von Nachdiplomaausbildungen in den Bereichen Management und Gesundheit an der Universität Lausanne. 2009 wurde sie von der EPFL engagiert, um dort das Grants Office für die Finanzierung der Forschung auf nationaler und europäischer Ebene aufzubauen.

Am 1. Oktober 2013 wurde sie Rektorin der HES-SO Fachhochschule Westschweiz und ihr Mandat wurde im März 2017 um vier weitere Jahre verlängert. Seit dem 1. Juni 2017 leitet sie das UAS4EUROPE, ein Netzwerk europäischer Fachhochschulen. Sie ist ausserdem Ausschussmitglied des Stiftungsrats des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) und Mitglied des Stiftungsrats des Istituto Svizzero.

Während ihrem ersten Mandat war sie namentlich verantwortlich für

- die Einführung des neuen Finanzierungsmodells für den Zeitraum 2017 – 2020,
- die Unterzeichnung der ersten Zielvereinbarung über vier Jahre mit den sieben Partnerkantonen der HES-SO,
- die Ausarbeitung der Leistungsaufträge zwischen dem Rektorat, den Fachbereichen und allen Hochschulen der HES-SO,
- die Entwicklung und Stärkung der Positionierung der HES-SO im Schweizer Hochschulbereich,
- die Einsetzung und die Steuerung aller in der interkantonalen Vereinbarung vorgesehenen Organe einschliesslich der neuen Mitwirkungs- und Kooperationsorgane.

**Yves Rey, Vizerektor Lehre**, übt seine Funktion seit dem 1. Januar 2014 aus.

Der 49-jährige Yves Rey verfügt über einen Master in Industrie- und Handelswissenschaften der Universität Genf und absolvierte gleichzeitig eine Ausbildung in Posaune am Genfer *Conservatoire supérieur*. Nach seiner Tätigkeit als Leiter des Bereichs Wirtschaft und Dienstleistungen an der HES-SO Valais-Wallis übernahm er 2007 die Leitung dieses Bereichs für die gesamte HES-SO (6 Schulen) sowie der Masterausbildungen der HES-SO.

In seiner Funktion als Vizerektor war er namentlich für folgende Angelegenheiten zuständig:

- Einführung und Koordination des Bewertungsinstruments der Ausbildungen, Eckstein des Qualitätssicherungssystems der HES-SO. Dieses ersetzt den bisherigen obligatorischen Mechanismus, für den früher das Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung (OAQ) für die eidgenössische Zertifizierung der Studiengänge zuständig war.
- Begleitung des Aufbaus neuer Studiengänge (Master in Gesundheitswissenschaften, Master in Osteopathie, interdisziplinärer Master Innokick, Programm Team Academy im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft), Vertiefungen und Studienprogramme. Dieser Prozess stärkt die Rolle der Umfeldanalysen und betont die kompetenzbasierte Ausbildungskonzeption.

- Steuerung der Hochschule HES-SO Master, die seit 2014 von 372 auf 803 Studierende zum Semesterbeginn 2017 angewachsen ist.
- Auf nationaler Ebene übt Yves Rey eine massgebliche Funktion in der Delegation Lehre von swissuniversities aus.
- Internationale Beziehungen: Ausbau der Sommerschulen und Bildung strategischer Partnerschaften, insbesondere mit der Université de Savoie Mont-Blanc.

**Geneviève Le Fort, Vizerektorin Qualität**, ist dem Rektorat vor etwas mehr als einem Jahr beigetreten.

Geneviève Le Fort, 50 Jahre, promovierte in Kunstgeschichte und Archäologie an der Freien Universität Brüssel. Sie leitete insbesondere die Chancengleichheitsabteilung der Universität Neuenburg, bevor sie stellvertretende Direktorin der Schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung (AAQ) wurde. Sie verfügt über weitreichende Erfahrung sowie interdisziplinäre Kompetenz im schweizerischen und ausländischen Hochschulbereich. Als anerkannte Expertin für Hochschulpolitik in der Schweiz ist sie auf Akkreditierungsverfahren und Qualitätssicherung spezialisiert.

Seit ihrem Eintritt in das Rektorat hat sie namentlich folgende Aufgaben ausgeführt:

- Entwicklung des Qualitätssystems der HES-SO, insbesondere die Einführung von methodischen und operativen Instrumenten für die Steuerung externer Expertisen.
- Pädagogische Innovation und Weiterentwicklung des Lehr- und Forschungspersonals sowie Lancierung eines CAS HES-SO in Hochschulpädagogik.
- Vorbereitung der Verfahren für die institutionelle Akkreditierung der HES-SO, die Ende November 2017 beginnt.
- Geneviève Le Fort fungiert ausserdem als Präsidentin für verschiedene Schweizer und europäische Organe bzw. als Sachverständige in zahlreichen Evaluierungsverfahren.

**Christine Pirinoli, Vizerektorin Forschung und Innovation**, ergänzt das Rektoratsteam der HES-SO ab 1. März 2018.

Christine Pirinoli, 52 Jahre, tritt ihre Funktion als Vizerektorin Forschung und Innovation am 1. März 2018 an. Gegenwärtig ist sie Direktionsmitglied der HESAV - *Haute Ecole de Santé Vaud* und leitet dort die Bereiche aF&E, Internationale Beziehungen und Dienstleistungen. Sie verfügt über ein Masterdiplom in öffentlicher Verwaltung des IDHEAP und ein Doktorat in Sozialwissenschaften der Universität Lausanne. Ihre hervorragende Kenntnis des Hochschulbereichs verbindet sie mit langjähriger Erfahrung in der Führung und Steuerung von Forschung im Gesundheitsbereich. Bis 2005 war sie Assistenzprofessorin am Institut für Anthropologie und Soziologie der Universität Lausanne, wurde dann Professorin im Studiengang Physiotherapie der HESAV sowie ab 2008 Leiterin der Forschungseinheit Gesundheit und Direktionsmitglied. Mitte 2014 übernahm sie die Leitung des Bereichs aF&E. Während dieser reichen wissenschaftlichen Laufbahn übte Christine Pirinoli verschiedene Funktionen in Hochschulbildung und Forschung aus. Die von ihr ausgefüllten Verantwortungstätigkeiten in der Führung und Steuerung bereiten sie optimal auf ihre künftige Rolle als Vizerektorin vor. Das Rektorat kann von ihrer Vision der fachhochschulspezifischen angewandten Forschung sowie von ihrer Erfahrung in der Forschung in einem Fachbereich profitieren, der innerhalb der HES-SO eine starke Entwicklung aufweist.

**4 Fotos in der Beilage**